

INHALT

Vorwort	9
Einleitung	11
Teil I: Konzeption des theoretischen Rahmens	
Vorbemerkung	15
1 Soziale und politische Institutionen	16
1.1 Mary Douglas' Theorie sozialer Institutionen	16
1.2 Die Entwicklung des Institutionenbegriffes in der Sozialanthropologie	19
1.3 Politische Institutionen als soziale Institutionen	24
2 Anmerkungen zur politischen Anthropologie	27
2.1 Die Entwicklung der politischen Anthropologie	27
2.2 Elemente der politischen Anthropologie Max Webers	31
3 Politische Praktiken als institutionelle Praktiken	41
3.1 Von Mary Douglas über Max Weber zu Pierre Bourdieu: der Versuch einer Synthese	41
3.2 Praktiken der sozialen Akteurinnen und Akteure im politischen Feld	46
3.3 Legitimationsstrategien: Herrschaftsrepräsentation und Herrschaftsverflechtung	54
Teil II: Feldforschung – Kontext und Methoden	
Vorbemerkung	59
4 Der Forschungskontext	60
4.1 Anmerkungen zum politischen System der Schweiz	60
4.2 Anmerkungen zum Schweizerischen Bundesparlament	62
5 Methoden	72
5.1 Prämissen des interpretativen Paradigmas	72
5.2 Einfluss der Methoden auf den Forschungsprozess	75
5.3 Feldforschung	76

Teil III: Analysen und Schlussfolgerungen

Vorbemerkung	85	
6	Parlamentarische Praktiken – Praktiken der Herrschaft	86
6.1	Der Zugang zum Parlament: Die „conditio sine qua non“	86
6.2	Positionen und Organe im Parlament	88
6.3	Der ständige Kampf um einflussreiche Positionen im Parlament	99
6.4	Mechanismen des Zugangs zu Positionen und Organen im Parlament	101
6.5	Möglichkeiten der Einflussnahme	112
7	Parlamentarische Repräsentationen – Legitimationsstrategien der Herrschaft	123
7.1	Legitimität, Öffentlichkeit und Transparenz	124
7.2	Legitimität und der Diskurs der Herrschaftsverfleierung	136
7.3	Legitimität und die „Schweizerische Ausserordentlichkeit“	147
Schlusswort		157
Bibliographie		163